

Aktuelle Hinweise auf Fortbildungen und andere interessante Veranstaltungen finden Sie auch auf den Internet-Seiten der AKMB (<http://www.uni-duesseldorf.de/ulbd/akmb/welcome.html>).

Bestandsaufbau in Kunst- und Museumsbibliotheken

Termin: 22.-24. September 1999

Ort: Halle/Saale, Franckesche Stiftungen

Veranstalter: Arbeitsgemeinschaft der Kunst- und Museumsbibliotheken, DBI (Beratungsdienst Wissenschaftliche Spezialbibliotheken)

Das Ziel der Fortbildung ist neben der Vermittlung von fachspezifisch orientierten Informationen zur Geschäftsgangpraxis bzw. zur Organisation der Geschäftsbeziehungen für die Printmedienerwerbung auch die Positionierung der Erwerbungsaktivitäten hinsichtlich des Umgangs mit elektronischen Publikationen, die dem traditionellen bibliothekarischen Geschäftsgang nicht entsprechen. Jenseits der Diskussion von Beschaffungsstrategien soll auch das Bewußtsein für die Notwendigkeit angemessener Leitlinien des Bestandsaufbaus geschult werden.

Bislang vorgesehene Referate (Stand Juni 1999):
Worüber man vielleicht reden sollte : Einführung in die Thematik der Veranstaltung (Dr. Thomas Lersch, Bibliothek des Zentralinstituts für Kunstgeschichte, München)
Erfahrungen beim Kauf ausländischer Publikationen (Dr. Gisela Mühlens-Matthes, Bibliothek des Kunsthistorischen Instituts der Universität Bonn)

Zur Erwerbung in der Kunstbibliothek der Staatlichen Museen zu Berlin (Stiftung Preußischer Kulturbesitz) (Dr. Jürgen Zimmer, Kunstbibliothek SMPK, Berlin)

Nutzung von Internet-Buchhandlungen durch Bibliotheken (Dr. Johannes Pommeranz, Bibliothek des Germanischen Nationalmuseums, Nürnberg)

Umgang mit elektronischen Ressourcen, zumal Zeitschriften (Monika Cremer, Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek, Göttingen)

Weitere vorgesehene Themen:

Outsourcing-Möglichkeiten

Umgang mit fachspezifischen Materialien (graue Literatur, Auktionskataloge, Faltblätter etc.)

Spezifische Kriterien für Bestandsaufbau und -aussonderung

Anmeldung (bis 3.9.1999): DBI, Frau E. Frankenstein, Kurt-Schumacher-Damm 12-16, 13405 Berlin, Tel. 030/410 34 - 455, E-mail: frankenstein@dbi-berlin.de